



Bürgerstiftung schüttet erstes Geld aus

Die Bürgerstiftung Singen ist gut gestartet. Nach rund einem halben Jahr beträgt das Stiftungsvermögen rund 200 000 Euro – und 2012 gibt es die erste Ausschüttung für ein soziales Projekt des Vereins „Kinderchancen“ in Höhe von 5000 Euro.

Wir können mit der Bürgerstiftung Singen viel erreichen, wenn wir alle zusammenhalten.

(Oliver Ehret
Oberbürgermeister)

Es war ein freudiger Moment: Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler überreichten die Anerkennungsurkunde der Bürgerstiftung Singen durch das Regierungspräsidium Freiburg an den Vorsitzenden des Stiftungsrates Dietrich H. Boesken.

Um für die nächsten drei Jahre eine Ausschüttung von 5000 Euro garantieren zu können, spendete der Stiftungsratsvorsitzende Dietrich H. Boesken 9000 Euro.

Und das erste Geld geht an den Verein „Kinderchancen“. „Jedes fünfte Kind in Singen ist auf Sozialleistungen angewiesen“, berichtete Bürgermeister Bernd Häusler. Kinderarmut sei ein Thema, das die Leute be-

schäftigt. Der Verein „Kinderchancen“ wolle Kindern und Jugendlichen helfen und ihnen pädagogische Werte mitgeben, um selbst den Weg aus der sozialen Unterstützung zu finden.

Informationen zur Singener Bürgerstiftung sind bei Stiftungsvorstand Heinz Troppmann unter der Telefonnummer 07731/78 95 77 möglich.

Spenden an die Stiftung können bei der

Sparkasse Singen-Radolfzell,
Kontonummer 441 18 49,
Bankleitzahl 692 500 35

eingezahlt werden. Auf Wunsch stellt die Stiftung auch Spendenbescheinigungen aus.



Die Bürgerstiftung Singen schüttet gleich im ersten Jahr 5000 Euro aus. Darüber freuen sich Ingrid Hempel (von links), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Stiftungsratsvorsitzender Dietrich H. Boesken, Bürgermeister Bernd Häusler, Heinz Troppmann und Hans-Jürgen Krüger.

Aids-Parcours: Stationen zu Aids, Liebe und Sexualität

Zum siebten Mal fand der Aids-Parcours statt, veranstaltet von der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit. Vom 29. November bis 1. Dezember setzten sich Schüler aller Schularten der Klassenstufen sieben bis neun mit dem Thema Liebe, Sexualität und Aids auseinander.

Der Aids-Parcours findet jedes Jahr in den Tagen um den Welt-Aids-Tag statt – er ist ein wichtiger Beitrag zur Präventionsarbeit und fördert einen offenen Umgang mit dem Thema Aids, Liebe und Sexualität.

Bei der Station „Der Mensch“ unternahmen die Schüler unter Anleitung von Catrin Burth ein Gedankenspiel – die Schüler definierten gemeinsam, wie ein Mensch in unterschiedlichen Lebensbereichen lebt.

Dann kam die Schrecksekunde, als Catrin Burth die Diagnose HIV an die Magnettafel pinnte. Daraufhin überlegten die Schüler gemeinsam, inwiefern sich die verschiedenen Lebensbereiche des Menschen verändern. Bei dieser Station zeigte sich, die Schüler sind gut bis schlecht darüber informiert, welche Folgen eine HIV-Infektion für den betroffenen Menschen hat.

Mit dem Thema Liebe und Sexualität beschäftigten sich die Schüler beim Parcours offen und ohne Scheu – besonders beim Pantomimenspiel.

Begriffe wie Herzklopfen, Zungenkuss, Schmetterlinge im Bauch und Liebeskummer stellten die Schüler bei diesem Spiel – das hohen Unterhaltungswert hat – pantomimisch dar.

Der Aids-Parcours findet jedes Jahr in den Tagen um den Welt-Aids-Tag statt – er ist ein wichtiger Beitrag zur Präventionsarbeit und fördert einen offenen Umgang mit dem Thema Aids, Liebe und Sexualität.

Ein wichtiger Beitrag zur Präventionsarbeit in Singen leistet der Aids-Parcours, den die Abteilung Kinder- und Jugendarbeit bereits zum siebten Mal veranstaltete. Dabei ist die Stadt Singen auch auf die Aidsprävention Konstanz und andere Institutionen – wie Pro Familia – angewiesen. Martin Burmeister, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendarbeit, berichtete vom Inhalt des Aids-Parcours und der Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.

Dieses Jahr nahmen 22 Schulklassen aller Schularten der Klassenstufen sieben bis neun am Aids-Parcours teil. Dabei durchliefen die Schüler fünf Stationen und setzten sich mit dem Thema Aids, Liebe und Sexualität auseinander. So wurden beispielsweise bei der Station Verhütung die unterschiedlichen Verhütungsmittel besprochen. In den Gesprächen mit den Schülern zeigte sich, dass die Schüler über dieses Thema oft mehr aus Jugendzeitschriften als aus dem Schulunterricht erfahren.

Seit dem Jahr 2000 nahmen die HIV-Infektionen in Deutschland jährlich zu. Dies hat verschiedene Ursachen – wie beispielsweise die weit verbreitete Annahme, dass von der Krankheit keine unmittelbare Bedrohung mehr ausgehe, und ein fahrlässiger Umgang mit Verhütung. Diesen Fakten kann nur durch sehr gute Aufklärung entgegengewirkt werden.

Laut Catrin Burth von der Aidsprävention Konstanz, ging die Zahl der Neuinfektionen mittlerweile wieder leicht zurück, was ein Beweis dafür sei, dass Kommunen wie Singen bereits gute Präventionsarbeit geleistet haben.



Beim Aids-Parcours wurden Jugendliche über Aids, Liebe und Sexualität informiert.



Die Caritas-Theatergruppe „Spaßpedal“ bekam den diesjährigen Kulturförderpreis. Die Schauspieler bedankten sich dafür mit einigen Szenen aus ihrem Stück, das im März aufgeführt wird.

Verleihung des Kulturförderpreises:

Fünf Preise für kulturelles Schaffen in der Region

In feierlichem Rahmen in der Stadthalle verlieh Ursula Graf-Boos, Vorsitzende des Kulturförderkreises Singen-Hegau, dieses Jahr den Kulturförderpreis an die Theatergruppe „Spaßpedal“ der Caritas. Angelika Berner-Assfalg würdigte in der Laudatio die Leistungen von Brigitta Kempf, die zusammen mit Walter Koch und Kerstin Wegener geistig behinderten Menschen durch das Theaterspiel eine zusätzliche Plattform anbietet und damit deren persönliche Entwicklung und Entfaltung noch weiter vorantreibt.

Die Verleihung des Kulturförderpreises ist in Singen eine lieb gewonnene Tradition.

(Oliver Ehret
Oberbürgermeister)

ging an die Kantorei der Auferstehungskirche Engen. Stephan Glunk wies in seiner Laudatio darauf hin, dass dieser Chor mit seinen 55 Sängerinnen und Sängern äußerst lebendig und tatkräftig ist – und das in einer Zeit, in der viele Kirchenchöre in ihrer Existenz bedroht sind.

Der Erfolg des Chors ist nicht zuletzt der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke zu verdanken, die es bestens versteht, die Begeisterung für Musik bei ihren Sängerinnen und Sängern zu wecken.

Das Theaterprojekt „Jedermann“ der „Gems“ wurde ebenfalls mit einem Anerkennungspreis ausge-

zeichnet. Gerd Zahner als Laudator sprach über die Formen des Theaters und die Verbindung von Profis mit Amateuren. Der Regisseurin Marie Luise Hinterberger gelang es in großartiger Weise, das Beste aus ihren Schauspielern herauszuholen – und das Ergebnis: Theater, das die Zuschauer berührt.

Auch der Akkordeonspielring Rielasingen-Worblingen wurde mit einem Anerkennungspreis geehrt. Joachim Böhm ging in seiner Laudatio auf die vielfältigen Aktivitäten der musizierenden und geselligen Gemeinschaft (über 100 Mitglieder) ein, die das kulturelle Leben in Rielasingen und Umgebung bereichern.

Oberbürgermeister Oliver Ehret begrüßte die rund 400 Gäste in der Stadthalle und betonte, dass man in Singen über den Tellerrand schaue und deshalb die Preisträger auch aus den Nachbargemeinden kommen.

13. Dezember:

Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums



Das Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Mitwirkende: Unterstufenensemble, Chor und Orchester.

Mitwirkende beim Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums sind: Unterstufenensemble, Chor und Orchester. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

70 Mitwirkenden bestehendem Schulorchester verbinden werden.

Der Schulchor unter der Leitung von Matthias Wodask will dieses Jahr einige englischsprachige Weihnachtsklassiker darbieten. Im Mittelpunkt steht die lateinische Orchestermesse von Marc-Antoine Charpentier, die zusammen mit dem Orchester aufgeführt wird.

Allegro-Satz von der ein Jahr jüngeren Vanessa Tschacher (Jahrgangsstufe 2) ertönen wird.

Weitere Solisten des Abends sind Corinna Schmalohr (Jahrgangsstufe 2) und Tobias Raffelsberger (Klasse 10).

Wunderschöne Harfenklänge gestaltet Elias Gabele (Klasse 6) mit „Theme et variations“ von Boucaud Dominig, die beim „Halleluja“ von Leonard Cohen mit dem sich aus nahezu

Im Schein der Adventskerze folgen die Unterstufenensemble unter der Leitung von Helga Haller und Matthias Wodask auf einer Reise ihrem musikalischen Stern. Diese führt sie in mehrere Länder Europas durch den Advent bis ganz nahe ans Weihnachtsfest. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.



Show mit den Geschwistern Hofmann

Das erfolgreichste Geschwisterpaar Deutschlands geht wieder auf große Solotournee! Anita und Alexandra, bekannt als die Geschwister Hofmann, gehören zweifelslos zu den Dauerbrennern und Hinguckern der deutschsprachigen Musik. Nun sind die Schwestern aus Meßkirch mit einer ganz neuen Show auf Tournee, die ab dem 28. Dezember, um 19.30 Uhr gastieren sie mit Orchester, Tänzern und Artisten in der Stadthalle Singen. Die Show verspricht ein musikalisches Erlebnis mit spektakulären

Bildern, einem Meer aus Licht und Farben, Zauber und Magie, irische Impressionen, eine Klangwelt aus

Trommeln und viele weitere neue Einflüsse. Als optischen Farbtupfer haben die Geschwister Hofmann eigens für diese Show atemberaubende neue Kostüme dabei.



Vorverkauf:
Kultur & Tourismus Singen,
Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Str. 13),
oder Stadthalle (Hohgarten 4,
Telefon 85-262 oder -504,
E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

28. Dezember: die Geschwister Hofmann kommen in die Singener Stadthalle.

Festkonzert des Städtischen Blasorchesters letztmals mit Dirigent Siegfried Worch

Sinfonische Bläsermusik mit einer Uraufführung

Seinen Abschied nach elf Jahren als Dirigent des Städtischen Blasorchesters Singen gibt Siegfried Worch beim traditionellen Festkonzert am Samstag, 17. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen. Dort erwartet das Publikum sinfonische Bläsermusik erster Güte. Das Programm wird wieder das Blasorchester der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Martina Bennett mitgestalten. Auf dem Programm steht auch eine Uraufführung, an der Cellist Christoph Theinert mitwirkt. Mit ihm spielt das Blasorchester der Stadt Singen das „Trombone Concerto“ des bekannten Komponisten Philip Sparke erstmals mit Cello statt Posaune als Soloinstrument.

Auf dem Programm steht auch eine Uraufführung, an der Cellist Christoph Theinert mitwirkt. Mit ihm spielt das Blasorchester der Stadt Singen das „Trombone Concerto“ des bekannten Komponisten Philip Sparke erstmals mit Cello statt Posaune als Soloinstrument.

Deutschland im September 2007. „Trombone Concerto“ wurde für Olaf Ott geschrieben, den ersten Posanisten der Berliner Philharmoniker, dem das Werk auch gewidmet ist. Das Konzert folgt einer traditionellen dreisätzigen Form und kann im Ganzen als eine Art Monolog des Solisten betrachtet werden, der in einer ersten, bewegten Stimmung beginnt und dann im Verlauf des Konzertes immer optimistischere Töne anzuschlagen vermag, bis er das Werk schließlich mit einer „sinfonischen“ Samba beendet.

Durch den persönlichen Kontakt zum Komponisten ist es dem Städtischen Blasorchester Singen gelungen, die Erlaubnis zur Uraufführung mit Cello und Sinfonischem Blasorchester zu bekommen.

Der Vorverkauf für das Festkonzert in den Büros der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage (Telefon 07731 85-262 oder -504) hat bereits begonnen.

Das Blasorchester der Stadt Singen führt außerdem von Richard Strauss die „Festmusik der Stadt Wien“, von Menno Bosgra den „Marche Héroïque“ und Philip Sparke „Music for a Festival“ auf. Beim Jugendorchester stehen Hans Zimmers Filmmusik

Das „Trombone Concerto“ hatte die Deutsche Bläserphilharmonie für die Aufnahme einer CD bei Philip Sparke in Auftrag gegeben, die im Oktober 2006 stattfand. Die erste Live-Aufführung folgte im Rahmen des Galakonzertes eines internationalen Posaunen-Wettbewerbs in



Mit dem traditionellen Festkonzert des Städtischen Blasorchesters geht auch die Ära Siegfried Worch zu Ende. Der Dirigent nimmt nach 11 Jahren Abschied.

Theater „Die Färbe“

„Der Herr Molière“ – Komödie von Carlo Goldoni

Goldonis Komödie „Der Herr Molière“ ist im Singener Theater „Die Färbe“ auch am Silvester-Abend zu sehen. Die Vorstellung wird von einem Fünf-Gänge-Menü umrahmt, nach 24 Uhr gibt es eine kleine Miternachts-Revue mit dem Färbes-Theater-Ballett und dem Theaterensemble.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen (Reservierung ist erforderlich). Weitere Infos unter Telefon 07731/64646 und 62663 (täglich von 10 bis 14 Uhr; außer Sonntag).



Weihnachtsgeschenk: Karten fürs Aachbad

Saisonkarten für das Aachbad – zum alten Preis – kann man bis zum 24. Dezember im Rahmen der Weihnachtsaktion kaufen. Preise: Kinder 23 Euro, Ermäßigte 46 Euro, Erwachsene 69 Euro, Familiensaisonkarten 125 Euro. Der Verkauf findet ausschließlich im Hallenbad statt. Telefon 07731/924492.

Aus den Fraktionen

CDU, SPD, FDP, Neue Linie, Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen
Antrag: Krankenhausstruktur im Landkreis Konstanz

Wir bitten, in der Gemeinderatssitzung vom 29. November 2011 zum Tagesordnungspunkt 1: Vorstellung des kartellrechtlichen Gutachtens zu Alternativen einer Kreislösung durch Herrn Dr. Janssen von der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

SPD
Beschlussvorschlag:

FDP
1. Die Firma Deloitte & Touche GmbH wird beauftragt, seine Überprüfung der von PWC ermittelten Daten und Planungen zu aktualisieren, indem die testierten Jahresabschlüsse 2010 und 2011 in die Berechnungen einbezogen werden, wie von Deloitte & Touche GmbH ausdrücklich empfohlen. (Die genannten Jahresabschlüsse lagen bei der ersten Überprüfung noch nicht vor).

2. Es wird zeitnah – spätestens Mitte Januar 2012 – eine Informationsveranstaltung/Klausurtagung für alle Gemeinderäte der kommunalen Träger der HBH-Kliniken angeboten, in der die vorgelegten Zahlen und Planungen mit den zuständigen Beratungsfirmen diskutiert werden können. Zur qualifizierten Vorbereitung der Veranstaltung sind den Gemeinderäten im Voraus rechtzeitig schriftliche Unter-

lagen zu übermitteln. Die im Landratsamt vorliegenden Gutachten werden kurzfristig in elektronischer Form allen Gemeinderäten der Stadt Singen zur Verfügung gestellt.

3. Die Vertreter der HBH-GmbH setzen sich in der Lenkungsgruppe dafür ein, dass auf Basis des kartellrechtlichen Gutachtens der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft Vorschläge für Unternehmensstrukturen entwickelt werden, bei denen die Beteiligungshöhe in der neuen Gesellschaft den eingebrachten Werten der bisherigen Krankenhausträger entsprechen. Dabei ist die Möglichkeit eines kartellrechtlichen Verfahrens ausdrücklich einzubeziehen. Diese Vorschläge sind auch der Gesellschafterversammlung der HBH-Kliniken zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Die HBH-Kliniken bzw. ihre Träger lassen sich im Fusionsprozess von der Unternehmensberatung Kienbaum oder Luther Rechtsanwalts-gesellschaft beraten. Dabei ist insbesondere zu beantworten, wie die Interessen der kommunalen Träger der HBH-Kliniken gesichert werden können. Auf die Einhaltung der Vorschriften der Gemeindeordnung §§ 103 ff ist zu achten.

5. Den kommunalen Trägern wird die Zeit eingeräumt, die zur Entscheidungsfindung benötigen. Auf Zeitdruck wird ab sofort verzichtet. Dies hat der Singener Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 25.07.2011 beschlossen.

6. Dieser Beschlussvorschlag wird in der nächsten Gesellschafterversammlung der HBH-Kliniken zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Die kommunalen Träger werden bei der Landeseigierung vorstellig zu der Frage ZVK und zwar dahingehend, dass die Kliniken im Landkreis Konstanz genauso behandelt wer-

den wie die öffentlichen Kliniken im Rest des Landes Baden-Württemberg.

Begründung: Die Fraktionen im Singener Gemeinderat begrüßen und unterstützen die Kreislösung. Die geplante Fusion der HBH-Kliniken mit den Konstanzer Kliniken ist aber eine Entscheidung von weitreichender Bedeutung, sowohl in finanzieller Hinsicht als auch, was die medizinische Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Konstanz in Zukunft angeht. Dieser Prozess muss im Interesse aller Beteiligten zügig, aber auch sehr sorgfältig durchgeführt werden. Den kommunalen Trägern muss die für die Entscheidungsfindung notwendige Zeit eingeräumt werden. Dabei darf es keinen Zeitdruck geben.

Die Unternehmensberatung Kienbaum hat in ihrem letzten Gutachten geschrieben: „Die wesentlichen Risiken bei Fusionen liegen einmal in dem Prozess bis zur Fusion (nämlich Verfahrensfehler, nicht ausgeglichene Interessen, verbleibende Risiken für die bisherigen Gesellschafter etc.) sowie gleichzeitig in der nicht konsequent durchgeführten Restrukturierung nach der Fusion zur Hebung der Synergien.“

Wir Gemeinderäte tragen eine große Verantwortung. Insbesondere sind wir an die Gemeindeordnung gehalten, die uns verpflichtet, bei Unternehmensweiterungen bzw. -beteiligungen sicherzustellen, dass die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält.

Veronika Netzhammer, CDU
Regina Brüttsch, SPD
Peter Hänsler, FDP
Dr. Dieter Rühland, Neue Linie
Dr. Hubertus Both, Freie Wähler
Eberhard, Bündnis 90/Die Grünen

Vorweihnachtliche Atmosphäre im Singener Rathaus



Prachtvoll und phantasievoll geschmückt: Grundschüler der Hardtschule dekorieren den Weihnachtsbaum im Eingangsbereich des Rathauses sehr einfallreich (Bild links), während der kreative Schmuck und die Baumgestaltung vor dem Büro von Oberbürgermeister Oliver Ehret den Grundschulern aus Bohlingen (Bild rechts) zu verdanken ist.

Wer in diesen Tagen aufmerksam durch das Rathaus geht, kann zwei Weihnachtsbäume entdecken – einen im Eingangsbereich des Rathauses und einen vor dem Büro des Oberbürgermeisters Oliver Ehret. Den Schmuck, der die Bäume ziert, bastelten Grundschüler der Hardtschule und Schüler der Bohlinger Grundschule. Gemeinsam mit ihren Lehrern schmückten die Schüler die Weihnachtsbäume im Rathaus. Als Dankeschön für die kreative Leistung lud Oberbürgermeister Oliver Ehret die Grundschüler in den Ratssaal des Rathauses ein und bedankte sich persönlich bei Schülern und Lehrern. OB Ehret sprach mit den Schülern über den Advent, das Weihnachtsfest und Silvester. Der Rathauschef und die Schüler nutzten die Gelegenheit zum lebendigen Dialog.

Südwestdeutsche Philharmonie in der Stadthalle

Zweites Symphoniekonzert der Saison

Das Klarinettenkonzert Nr. 4 E-Moll von Louis Spohr (1784-1859) mit Erich Born als Solist steht im Mittelpunkt des zweiten Symphoniekonzerts der Saison, das die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Samstag, 10. Dezember, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen gibt.

Spohr, auch ein begnadeter Geiger, galt nach dem Tod von Webers und Beethovens 1826 und 1827 für zwei Jahrzehnte als der bedeutendste deutsche Komponist. Dirigent Vassilis Christopoulos präsentiert mit seinem Orchester an diesem Konzertabend außerdem die „Oberon“-Ouvertüre von Carl Maria von Weber (1786-1826) und die vierte Symphonie F-Moll von Peter Iljitsch Tschajkowski (1840-1893).

Der Musikwissenschaftler Helmut Weidhase führt um 19.15 Uhr in die Werke ein. In Verbindung mit dem Besuch der kostenlosen Einführung gibt es für Schülergruppen verbilligte Konzertkarten für nur fünf Euro pro Person.

Erich Born, Klarinette, wurde 1961 in Meersburg am Bodensee geboren.



Vassilis Christopoulos



Erich Born

Sein Musikstudium absolvierte er von 1982 bis 1988 an der Musikhochschule Trossingen und schloss es mit einem künstlerischen Aufbaustudium 1991 ab. Er erwarb seine Orchesterpraxis beim Jungen Philharmonischen Orchester Stuttgart und bei der Sinfonia Nova Konstanz. Seit 1992 ist er stellvertretender Soloklarinettist bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Schon früh in seinem Künstlerleben hat die Kammermusik eine große Rolle gespielt. Mit elf Jahren war Erich Born Preisträger in der Kategorie Kammermusik bei „Jugend musiziert“.

Das Musizieren mit Kammermusik-

partnern empfindet er als große und schöne Aufgabe und es wird durch unzählige Konzerte in den vergangenen 30 Jahren dokumentiert. 2006 war der Klarinettist Mitbegründer einer Konzertreihe mit dem „Ensemble Integral“, das sich der Aufführung zeitgenössischer Musik widmet.

Vassilis Christopoulos ist seit September 2005 Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Seit diesem Herbst fungiert er zusätzlich als Künstlerischer Direktor des griechischen Staatsorchesters in Athen. Als Obiost war er Mitglied des Symphonieorchesters des Griechischen Rundfunks. 1995 begann er sein Dirigierstudium bei Professor Hermann Michael an der Hochschule für Musik in München, wo er 1998 sein Diplom mit Auszeichnung und 2000 das Meisterklassendiplom ablegte.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Sportfest an der Bruderhofschule



Das 1. Sportfest an der Bruderhofschule fand unter dem Motto „Flucht aus dem Geisterschloss“ statt. Das Lehrerteam Schuster, Wintermantel und Voets dachte sich acht verschiedene Stationen aus, bei denen Mut und Geschicklichkeit gefordert waren. Nach 45 Minuten war der Spuk für die jeweilige Klasse vorüber und die Kinder bekamen noch eine kleine Belohnung.

Öffentliche Sitzung

des Verwaltungs- und Finanzausschusses
am **Dienstag, 13. Dezember 2011**,
um ca. **10.30 Uhr**
im **Rathaus, Hohgarten 2**,
Sitzungssaal Hohentwiel,
Zimmer 319

wehr Singen

3. Vergabe der Unterhalts-, Glas- und Fensterrahmenreinigung in der Waldeck Schule in Singen
4. Dringende Vergaben
5. Mitteilungen/Anträge

Tagesordnung:

1. Vorberatung über die Haushalts-satzung und den Haushaltsplan 2012 der Stadt Singen
2. Vorberatung über die Neufestsetzung der Kostenersätze für Leistungen der Freiwilligen Feuer-

6. Anfragen und Anregungen
Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Raumordnungsverfahren zur Verlagerung und Erweiterung eines Bau-, Heimwerk- und Gartenmarktes („Bauhaus“) in Singen

Für das o.g. Vorhaben wird beim Regierungspräsidium Freiburg als höherer Raumordnungsbehörde ein Raumordnungsverfahren durchgeführt.

8.30 bis 12 Uhr; Montag, Dienstag, Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch 14 bis 17 Uhr) bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Zimmer 113-117, Julius-Bühler-Straße 2 (Dienstleistungsareal Singen 2; DAS 2), 78224 Singen, zur Einsichtnahme aus.

Anregungen und Bedenken zu dem Vorhaben können bis spätestens zwei Wochen nach der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen vorgebracht werden.

Technische Detailfragen des Vorhabens, private Rechte, insbesondere Enteignungs- und Entschädigungsfragen sind nicht Inhalt des Raumordnungsverfahrens.

Singen, 7. Dezember 2011

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Die Planunterlagen liegen vom 19. Dezember 2011 bis 20. Januar 2012 (je einschließlich) während der Dienststunden (Montag bis Freitag

Abwassersatzung (AbwS) der Stadt Singen

1. Änderung 4. April 2000, 2. Änderung 9. Dezember 2003, 3. Änderung 13. Dezember 2005, 4. Änderung 11. Dezember 2007, 5. Änderung 9. Dezember 2008, 6. Änderung 28. Juli 2009, 7. Änderung 6. Oktober 2009, 8. Änderung 24. November 2009, 9. Änderung 26. Juli 2011

– für die Jahre ab 2012: 0,38 Euro.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2010 in Kraft.

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Aufgrund von § 45b Absatz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) sowie von § 132 des Baugesetzbuches hat der Gemeinderat der Stadt Singen am 29. November 2011 folgende Satzungen beschlossen:

§ 4 Änderungen
§ 37 Höhe der Abwassergebühr – Neufassung:
(1) Die Schmutzwassergebühr (§ 33 Absätze 1 und 2) beträgt je Kubikmeter Abwasser
– für das Jahr 2010: 1,42 Euro
– für das Jahr 2011: 1,42 Euro
– für die Jahre ab 2012: 1,61 Euro.
(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 33 Absatz 3) beträgt je Quadratmeter der nach § 35b Absätze 2 bis 4 gewichteten versiegelten Fläche
– für das Jahr 2010: 0,30 Euro
– für das Jahr 2011: 0,33 Euro

§ 1 wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Beachtung des Sachverhalts, der die Verletzung begründet soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Kirchliches auf einen Blick

Gottesdienst im Hegauklinikum:
Samstag, 10. Dezember, 9.30 Uhr: Morgengebete

Stockburger)
– Freitag, 16. Dezember, 16 bis 17 Uhr (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)

Sonntag, 11. Dezember, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 13. Dezember, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Atempause-Mittagsgebet
Samstag, 17. Dezember, 9.30 Uhr: Morgengebete
Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr: Wortgottesfeier, mitgestaltet vom Posaunenchor

Öffnungszeiten City-Pastoral
in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle
Sonntag, 11. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Liturgie-Team Hilzingen)



Sonntag, 18. Dezember, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Möglichkeiten zur Begegnung, Gespräch und Sakrament der Buße:
– Freitag, 9. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr (evangelischer Pfarrer Bernd

Lebendige deutsch-französische Freundschaft



Zum 22. Mal fand der Schüleraustausch zwischen dem Hegau-Gymnasium und dem Collège Jongkind aus La Côte St. André statt. Im Ratsaal des Singener Rathauses begrüßte Stadtrat Peter Hänsler als Stellvertreter des Oberbürgermeisters die Jugendlichen herzlich. Er referierte über die Entwicklung Singens seit der ersten Erwähnung im Jahr 787 bis hin zur Industriestadt, in der rund 110 Nationalitäten leben. Die Schüler blieben zehn Tage in Singen und besichtigten Stadt, Kunstmuseum und den Hohentwiel sowie die Regionen Bodensee und Schwarzwald. Außerdem besuchten sie gemeinsam mit den Singener Austauschschülern den Unterricht am Hegau-Gymnasium. Im März findet der Gegenbesuch in La Côte St. André statt.

Persönliche und unabhängige Energieberatung der Energieagentur

Seit Juli 2010 gibt es im Landkreis Konstanz eine Energieagentur, deren Anliegen es ist, Privatpersonen, aber auch Kommunen und Unternehmen rund ums Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energien neutral und kompetent zu beraten.

Termine:

- Donnerstag, 15. Dezember
 - Donnerstag, 26. Januar 2012
 - Donnerstag, 23. Februar 2012
- jeweils von 17 bis 19 Uhr im Raum 12 des Singener Rathauses, Hohgarten 2.

Die Erstberatung für Privatpersonen wird durch die Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg angeboten und steht in Zukunft kostenfrei zur Verfügung. Die Beraterhonorare werden von diesen beiden Einrichtungen getragen, Ort und Zeitpunkt der Beratung bleiben wie gewohnt.

Es können Fragen zum energetischen Sanieren bzw. energieeffizienten Bauen geklärt werden, Themen sind beispielsweise Baulicher Wärmeschutz, verschiedene Arten von Heizungsanlagen, Sinnvoller Einsatz erneuerbarer Energien im Wohnbereich, Lüftungsanlagen und Schimmelthematik, weitere Themen zum energiesparenden Wohnen (Fördermöglichkeiten).

Zu den vereinbarten, kostenlosen Beratungsterminen bitte mitbringen:
– 30 bis 45 Minuten Zeit
– Energieverbrauchsdaten der letzten drei bis fünf Jahre
– Planunterlagen (Baugesuche, Baupläne u.ä., evtl. Fotos)
– Emissionsbericht des Schornsteinfegers (wenn vorhanden)
– Unterlagen zu vergangenen Sanierungen (wenn vorhanden)
– Evtl. bereits eingeholte Angebote

Bitte unbedingt anmelden bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Telefon 07732/939-1234, Jürgen Holtmann (Berater), Telefon 07533/9731-0.

Stadtverwaltung appelliert an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Singen die Eigentümer von Caravans, ihre bereits abgestellten Wohnwagen von den Straßen beziehungsweise öffentlichen Park- und Grünflächen zu entfernen.

Abfallkalender 2012 wird verteilt

Der neue Abfallkalender wird diese Woche verteilt. Die Broschüre (mit herausstreichbarem Abfallkalender) bietet sämtliche Informationen rund um die Abfallentsorgung. Alle Müllabfuhr-Termine sind dort zu finden.



Als Service bieten die Stadtwerke den persönlichen Abfallkalender: Man muss lediglich im Internet unter www.stadtwerke-singen.de seinen Straßen- bzw. Ortsteilnamen angeben.

Wer bis zum 14. Dezember kein Exemplar bekommen hat, wendet sich bitte direkt an den Verteilungsdienst unter Telefon 07733/50390. Dort kann man den Abfallkalender nachbestellen.

Für sämtliche Rückfragen steht das Servicebüro der Abfallwirtschaft (Stadtwerke) unter Telefon 85-425 (Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und Mittwoch 14 bis 17 Uhr) gerne zur Verfügung.

JugendKulturCentrum Blaues Haus

Waldweihnacht

Am 17. Dezember wird gemeinsam mit Kindern ab acht Jahren Weihnachten im Wald gefeiert. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem hinteren Eingang des Blauen Hauses. Von dort aus beginnt eine gemeinsame Schnitzeljagd zum Wald. Am Ziel angekommen, gibt es kostenloses Kinderpunsch und Kuchen, anschließend folgen spannende und kreative Waldspiele. Ende: 17 Uhr (Blaues Haus). Weitere Infos unter 07731/85551.



Welchnachtsferien

Das Blaue Haus hat vom 23. Dezember bis einschließlich 8. Januar geschlossen. Anschließend gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Hegau-Gymnasium

Spannende Autorentlesungen

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchtage 2011 hatte auch das Hegau-Gymnasium zwei namhafte Kinder- und Jugendbuchautoren zu Gast: Ruben Wickenhäuser las vor Schülern der 6. und 7. Klassen, Kathrin Schrocke fand in zwei 8. Klassen gespannte Zuhörer.

Ruben Wickenhäuser, selbst Falkner, dessen Spezialgebiet u.a. die Welt der Indianer und der Wikinger ist, las aus seinem 2011 erschienenen Jugendroman „Die Magie des Falken“ über Wikinger und die Falkener. Dabei durften die Schüler erst einmal



Die Jugendbuchautorin Kathrin Schrocke gibt Autogramme.

seine veröffentlichte Buchversion mit einem seiner vorherigen Manuskripte vergleichen. Schließlich überzeugte Wickenhäuser vor allem durch die mitgebrachten Kleidungsstücke und historischen Gegenstände. Nach und nach wandelte er einen Schüler der sechsten Klasse in einen „echten“ Wikinger. Kathrin Schrocke las aus ihrem 2010 erschienenen Jugendroman „Freak City“. Hier geht es um die gehörlose Lea und den Jungen Mika, der sich entscheidet, für Lea die Gebärdensprache zu lernen und dabei feststellen muss, dass die Welt der Gehörlosen eine ganz andere ist als seine eigene. Die Autorin hat für „Freak City“ selbst die Gebärdensprache erlernt und wusste daher viel über die verschiedenen Möglichkeiten, sich mit Gehörlosen zu verständigen, zu erzählen. Die Schüler durften schließlich ihr Wissen hierzu in einem Quiz testen – als Preis gewannen sie „Finding Alex“, einen weiteren Roman der Autorin, für die Mediothek des Hegau-Gymnasiums. Viele Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, den beiden Autoren auch persönliche Fragen zu stellen und sich ein Autogramm geben zu lassen. Die Bücher von Ruben Wickenhäuser und Kathrin Schrocke wurden alle sofort in der Mediothek ausgeliehen und bereits von vielen Schülern vorbestellt.



Ruben Wickenhäuser macht aus einem Schüler der Klasse 6b einen „echten“ Wikinger.

Landratsamt Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

der Unteren Flurbereinigungsbehörde Schlussfeststellung vom 28. November 2011

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546).

Das Landratsamt Konstanz, Untere Flurbereinigungsbehörde, erklärt das Flurbereinigungsverfahren Hilzingen (Elisabethenberg) für abgeschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe, schriftlich oder zur Niederschrift, Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Untere Flurbereinigungsbehörde, Otto-Blesch-Straße 49, 78315 Radolfzell, erheben. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt, Untere Flurbereinigungsbehörde, eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

Hierzu wird festgelegt, dass – die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist – den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen – die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist – die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind. Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.

gez. Chluba
Verm. Direktorin

Herzlichen Glückwünsche!

Altersjubilare

Mittwoch, 7. Dezember: Maria Höpfler (90), Amalie Emma Bülow (89), Luzie Ignatzi (86), Erich Johannes Siegmund (85), Ella Würth (85).

Donnerstag, 8. Dezember: Gerda Frida Else Erna Schmid (87), Mathilde Luise Grimm (83), Ewald Sigg (83), Ingeborg Martha Thom (83), Helmut Ewertz (82).

Freitag, 9. Dezember: Eduarda Pires (97), Eva-Maria Hopp (86), Gisela Sofie Gohlke (84), Eva Elise Leiding (81).

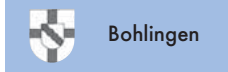
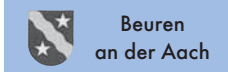
Samstag, 10. Dezember: Erna Erika Nickstadt (91), Eva Maria Roloff (86), Josef Hermann Steiner (84), Anneliese Dressel (82), Lieselotte Guldin (82), Neculae Ispas (81), Franziska Burghardt (80).

Sonntag, 11. Dezember: Walter Abberger (85), Helmut Willi Fabian (84), Hans Rudolf Sindlinger (82), Otto Böning (81).

Montag, 12. Dezember: Eugenie Wyrkli (89), Leo Anton Fritsch (86), Helene Becker (84), Annemarie Elfriede Huonker (84).

Dienstag, 13. Dezember: Romana Zimmermann (91), Maria Martha Becker (90), Hildegard Margarete Schwall (90), Susanna Geier (85), Luiza Maier (83), Hildegard Erika Baumann (81), Irma Simon (81).

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 10 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).



lung des Winterdienstes für Singen inklusive Stadtteile beschlossen. Demnach werden künftig nur noch Zugänge zu öffentlichen Einrichtungen und Straßen von besonderer Bedeutung bzw. solche mit baulichem Gefahrenpotenzial geräumt. Zu Straßen in Wohngebieten kommt das Räumfahrzeug nicht mehr.

SINGEN KOMMUNAL in diesem Jahr; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: 14. Dezember, 16 Uhr. Die 1. Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 18. Januar.

Attpapier
Mittwoch, 14. November: Papiertonne.

Überblick über Adventsfenster

Zum Öffnen der Adventsfenster (18 Uhr) ist jeder herzlich eingeladen (bitte eigene Tassen mitbringen). Vom gesammelten Spendengeld profitieren der Jugendtreff „Holzwürmle“, der Peru-Kreis, der Förderverein der GHS und der Narrenverein.

12. Dezember: Musikerjugend, Bürgerhaus

13. Dezember: kein Fenster

14. Dezember: kein Fenster

15. Dezember: Krabbelgruppe, Franziskushelm

16. Dezember: Familie Flood, Im Vogelplatz 29

17. Dezember: Weihnachtstheater in der Halle

18. Dezember: Peru-Kreis, Franziskushelm

19. Dezember: TSV, Gaststätte „Siebenschläfer“

20. Dezember: Familie Brutscher, Singenerstraße 14a

21. Dezember: Familie Vogel-Buhl, Starenweg 10

22. Dezember: Familie Häusler, Im Lusti 1

23. Dezember: Ortschaftsrat, Rathaus

Der TSV dankt Spendern für Unterstützung

4000 Euro spendete die Firma Gregor Lauber dem Turn- und Sportverein. Mit dem Geld wurde die gesamte Jugendabteilung mitsamt den Betreuerinnen und Betreuer mit 140 hellblauen Trainingsanzügen ausgestattet. Der TSV bedankt sehr herzlich bei den Geschäftsführern der Firma Michael und Markus Lauber für die Spende und die sonstige Unterstützung.

Krabbelgottesdienst am Sonntag

Sonntag, 11. Dezember, 10-15 Uhr: Krabbelgottesdienst im Raum der Schalmere (ab 9.50 Uhr geöffnet). Alle Kinder bis ca. sieben Jahre (2. Klasse) sind mit Eltern und/oder Großeltern herzlich eingeladen.

Beuren an der Aach
Ortschaftsratsrat tagt
Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsratssitzung im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht u.a. das Dorfentwicklungskonzept mit Organisatorischem zur geplanten Bürgerbeteiligung (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel).

Bohlingen
Abgabeschluss
21. Dezember: letztes SINGEN KOMMUNAL dieses Jahr; Abgabeschluss: Mittwoch, 14. Dezember, 17 Uhr, bei der Ortsverwaltung. SINGEN KOMMUNAL erscheint wieder am 18. Januar.

SINGEN KOMMUNAL
Mittwoch, 21. Dezember: letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL, Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: 14. Dezember, 11 Uhr. SINGEN KOMMUNAL erscheint wieder am 18. Januar.

Rentnergemeinschaft
Dienstag, 13. Dezember, 14 Uhr: Treffen der Rentnergemeinschaft im Weibischhof-Gnädinger-Haus. Zur Adventsfeier sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier der Senioren
Samstag, 10. Dezember, 15 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier im Gemeindehaus, zu der Ortsverwaltung und Ortschaftsrat herzlich einladen.

Friedingen
Früherer Redaktionsschluss
Die letzte diesjährige Ausgabe von SINGEN KOMMUNAL erscheint am 21. Dezember; Abgabeschluss: Dienstag, 13. Dezember, 11 Uhr, bei der Ortsverwaltung. 1. Ausgabe im neuen Jahr: 18. Januar (Redaktionsschluss: Dienstag, 10. Januar).

Krabbelgruppe
Die Krabbelgruppe lädt Kinder (von 0,5 bis drei Jahren) mit Mama oder Papa zum Spielen, Basteln, Austausch usw. ein (dienstags von 9 bis 11 Uhr). Kontakt: Telefon 183680.

Kirchenkonzert
Der Musikverein lädt zum Kirchenkonzert am Samstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, herzlich in die St. Leodegar Kirche ein (Eintritt frei).

St. Bartholomäuskirche
Samstag 10. Dezember, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse. Sonntag, 11. Dezember, 18 Uhr: Kirchenkonzert der Sängergemeinschaft.

Krabbelgruppe
An alle Mütter und Väter mit Kindern bis drei Jahre: Die Krabbelgruppe Beuren-Friedingen trifft sich jeden Dienstag zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln usw. jeweils von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Beuren (bei der Musikhalle).

Adventskonzert der Sängergemeinschaft
Die Sängergemeinschaft lädt zum Adventskonzert am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr in die St. Bartholomäuskirche ein (Eintritt frei). Unter Leitung von Hartmut Kasper und Heinz Rapp bringt die Sängergemeinschaft neben gregorianischen Gesängen auch besinnliche Chorstücke zu Gehör. Die Instrumentalsolistinnen Anette Bräckow (Oboe), Angelika Masser (Querflöte) und Barbara Kasper (Orgel) bereichern das Konzert mit ihren Darbietungen. Anschließend bewirbt der Pfarrgemeinderat.

Reblaus-Zunft
Die Weihnachtsfeier der Reblaus-Zunft findet am Sonntag, 18. Dezember, ab 14.30 Uhr im Gasthaus „Kranz“ statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Hausen an der Aach
Neue Winterdienstregelung
Der Gemeinderat hat eine Neuregelung des Winterdienstes für Singen inklusive Stadtteile beschlossen.

Schlatt unter Krähen
Mittwoch, 21. Dezember: letztes SINGEN KOMMUNAL in diesem Jahr; Redaktionsschluss bei der Verwaltungsstelle: 14. Dezember, 16 Uhr. Die 1. Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 18. Januar.

Friedhof autofrei!
Gemäß der Friedhofsordnung darf der Friedhof nicht mit dem Pkw befahren werden (ausgenommen sind Beschäftigte der Stadt und Handwerker).

Papiertonne
Donnerstag, 15. Dezember: Papiertonne.

Kirchliche Nachrichten
Donnerstag, 8. Dezember, 6 Uhr: Morgenimpuls in der Adventszeit (Kirche) Sonntag, 11. Dezember, 10-15 Uhr: Wortgottesfeier zum 3. Advent 18 Uhr: Adventandacht

Weihnachtsfeier des Sportvereins
Die Weihnachtsfeier der Aktiven und A-Jugendlichen findet am Samstag, 17. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Eichenhalle statt. Ebenso eingeladen sind Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Vereins. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Karten (13 Euro) gibt es bei den Abteilungsleitern und Karl-Heinz Sippel (Telefon 49896).

PTSV Nordstern: Familien-Weihnachtsfeier
Der PTSV Nordstern Singen-Schlatt lädt zur Familien-Weihnachtsfeier am 11. Dezember um 14.30 Uhr herzlich in die Hohenkrähenhalle ein. Bei Kaffee und Kuchen wartet man auf den Nikolaus; zuvor werden noch von verschiedenen Gruppen Vorführungen geboten.

Akkordeon-Orchester: Kirchenkonzert
Das Akkordeon-Orchester HC veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, um 18.30 Uhr ein Kirchenkonzert in der St. Johannes-Kirche (Eintritt frei). Es wirken auch Musikerinnen und Musiker vom Akkordeon-Orchester Friedingen mit. Unter der Leitung von Marita Mayer werden sowohl klassische Stücke wie der „Kaiserwalzer“ von Johann Strauß als auch moderne Stücke wie „Les Miserables“ gespielt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Krabbelgottesdienst am Sonntag
Sonntag, 11. Dezember, 10-15 Uhr: Krabbelgottesdienst im Raum der Schalmere (ab 9.50 Uhr geöffnet). Alle Kinder bis ca. sieben Jahre (2. Klasse) sind mit Eltern und/oder Großeltern herzlich eingeladen.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

Überlingen am Ried
Postfiliale/Verwaltungsstelle Vom 27. Dezember bis einschließlich 2. Januar bleibt die Postfiliale/Verwaltungsstelle geschlossen. Päckchen, Pakete usw. werden in dieser Zeit an die Centerfiliale (Erzbergerstraße 1) benachrichtigt.

WOCHENBLATT SINGEN

www.SINGEN.de
Online-Adventskalender vom 1.-24.12.2011

Kirchen-Richtfest beim Dienstleistungsareal

Singen (cb). Die Singener Gemeinde »Kiche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage« hat am Freitag Richtfest gefeiert. Die Kirche in der Lange Straße wird ein Mehrzweckgebäude mit Kirchturm, einem Saal für die Gottesdienste und mehrere Räume unter anderem für Kinder und Jugendliche. Im Sommer soll das Gebäude bezogen werden, so Architekt Michael Graf, Arbeiten wie Kosten lägen im Zeitplan. Die neuen Räume werden auch Platz bieten für eine Bibliothek beispielsweise für Ahnenforschung, die jedem – auch außerhalb der Gemeinde – kostenlos zur Verfügung steht. 116 Mitglieder umfasst die Gemeinde in Singen derzeit. »Die Größe hier ist stabil und das ist auch einer der Gründe dafür, dass die Kirche die

Mittel für den Bau zur Verfügung stellt hat«, erklärt Gemeindepräsident Uwe Frank. Die vergangenen Jahrzehnte habe man sich immer einmieten müssen, immer weiter raus von der Stadt, dabei bestche die Gemeinde schon seit den 50er Jahren, erinnert sich eine alte Dame. Jetzt steht der Bau im Herzen von Singen, nur etwa einen Kilometer vom Bahnhof weg hinter dem Hegau Tower. Zum Richtfest ist eigens Pfahlpräsident Christian Bolt – in der katholischen Kirche vergleichbar mit einem Bischof – aus Zürich angereist. Nächste Nachbarn haben auch einen neugierigen Blick in den Bau geworfen und wurden gleich eingeladen zur warmen Gulaschsuppe nach dem Richtspruch.



Die Mitglieder der Gemeinde Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage freut sich über ihr neues Gebäude. Im Sommer soll es fertig sein. swb-Bild: cb

Adventskonzert in Beuren

Beuren a. d. Aach (swb). Die Sängergemeinschaft Beuren an der Aach lädt zum traditionellen Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Beuren am Sonntag, 11. Dezember, um 17 Uhr ein. Der Eintritt zu dieser festlichen, vorweihnachtlichen Veranstaltung ist auch in diesem Jahr frei. Mit sorgfältig ausgewählten Chor- und Musikstücken wollen die Sänger, Gesangs- und Instrumentalsolisten den Konzertbesuchern die vorweihnachtliche Stimmung nahe bringen. Unter der Leitung von Hartmut Kasper und Heinz Rapp wird die Sängergemeinschaft neben gregorianischen Gesängen auch besinnliche Chorstücke zu Gehör bringen. Die Instrumentalsolistinnen Anette Bräckow (Oboe), Angelika Masser (Querflöte) und Barbara Kasper (Orgel) werden mit ihren Darbietungen für das Konzert eine abwechslungsreiche Bereicherung sein.



Beim Schauturnen gab's ein Gruppenbild mit den neuen Trainingsanzügen.

140 neue Trikots
TSV Überlingen dankt herzlich

Singen-Überlingen (swb). Zur absoluten Freude des Turn- und Sportvereins Überlingen am Ried spendete die Firma Gregor Lauber Fensterbau aus Singen-Überlingen am Ried 4.000 Euro für die Jugend des Vereins. Wie das familiengeführte Fensterbaunternehmen verlauten ließ, wolle man

den Verein auch am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben lassen. Die beiden Geschäftsführer Michael und Markus Lauber haben selbst Kinder, die im TSV Überlingen am Ried aktiv mitmachen. Das Geld hat die Jugendabteilung des Vereins für 140 neue Trainingsanzüge verwendet.

Benefizkonzert mit »Sixty6«

Singen (swb). Die Rock-'n'-Roll- und Beat-Band »Sixty6« veranstaltet im Advent am Sonntag, 11. Dezember, 19 Uhr, wieder ein Benefizkonzert zugunsten der Lutherkirche. Gespielt werden bekannte Weihnachtslieder und Gospels. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE echt gut!
frisch • freundlich • sauber
WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20
Frische Hähnchenbrustfilets 1 kg **8,99 €**
Knüller der Woche
gültig in den Filialen Rielasingen, Moos und Singen.
gültig vom 7.12. - 10.12.2011 solange Vorrat reicht, frum vorbehalten.